

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-13334/25-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät II, Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin*s (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- eigene wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Rhetorik und/oder Sprechkunst
- Durchführung wissenschaftlicher Lehrveranstaltungen im Studiengang Bachelor und Master Sprechwissenschaft gem. LVVO des Landes Sachsen-Anhalt
- Unterstützung der W1-Professur in den Lehr- und Forschungsschwerpunkten Rhetorik und Sprechkunst (z. B. Aufbereitung und Analyse von medienrhetorischen Korpora sowie Konzeption von Weiterbildungsformaten im Bereich Rhetorik und DaF)
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung (z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Kursen und Tagungen innerhalb der Sprechwissenschaft)

Voraussetzungen:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Sprechwissenschaft
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in Audioproduktion und -bearbeitung (z. B. für Hörspielprojekte)
- Interesse an und erste Erfahrung in Methoden der empirischen Gesprächsforschung
- Bereitschaft zu einer Dissertation, vorzugsweise im medienrhetorischen Schwerpunkt der Professur
- Teamfähigkeit, Selbstmotiviertheit, analytisches Denken, Engagement und Kreativität

Wir bieten:

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jun.-Prof. Dr. Clara Luise Finke, Tel.: 0345 55-24460, E-Mail: clara.finke@sprechwiss.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-13334/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Frau Jun.-Prof. Dr. Clara Luise Finke, Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle/S., E-Mail: clara.finke@sprechwiss.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.